

35. Geburtstag der Alzheimer Gesellschaft

# Ausstellung zum Jubiläum

**MÜNSTER.** Die Alzheimer Gesellschaft Münster feiert in diesem Jahr ein bemerkenswertes Jubiläum: 35 Jahre im Dienst der Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen. Zur Feier dieses Meilensteins präsentiert die Alzheimer Gesellschaft Münster gemeinsam mit der Fotografin Ingrid Hagenhenrich eine laut Ankündigung berührende Fotoausstellung, die einen einzigartigen Einblick in das Leben und die Geschichten der Betroffenen bietet.

Die Alzheimer Gesellschaft Münster wurde 1988 gegründet. Zu dieser Zeit gab es für Menschen mit Demenz und deren Angehörige kaum Hil-

fen oder Anlaufstellen. Aus dieser Situation heraus entwickelte sich der Kerngedanke: die Selbsthilfe. Getrieben durch diese Grundidee und ein großes ehrenamtliches Engagement vieler beteiligter Menschen haben sich in den zurückliegenden 35 Jahren eine Vielzahl von Angeboten zur Betreuung, Beratung, Information und Vernetzung sowie zur sportlichen, künstlerischen und kognitiven Aktivität entwickeln können, heißt es weiter. Viele davon sind inzwischen fest in Münster etabliert und trugen dazu bei, den Wandel im Bereich von Demenz und Pflegebedürftigkeit mitzugestalten und die Integration von Men-

schen mit Demenz und ihren Familien zu verbessern.

Die Fotografin Ingrid Hagenhenrich präsentiert in ihrer Ausstellung Bilder aus der Preisträgerserie des Fotowettbewerbs „Demenz neu sehen“. Sie konzentriert sich laut der Ankündigung in ihrer Arbeit nicht auf das, was verloren gegangen ist, sondern auf das, was noch da ist, und zeigt, dass die Gefühle der Betroffenen trotz fortschreitender Erkrankung erhalten bleiben. Sie dokumentiert die Veränderungen, aber auch die Kraft und die Schönheit, die trotz der Herausforderungen der Demenz in den Menschen und ihren Beziehungen steckt. Damit trage

sie dazu bei, den Blick in der Gesellschaft auf Demenz zu verändern. Ingrid Hagenhenrich lebt und arbeitet in Münster.

Die Auftaktveranstaltung beginnt am Freitag (29. September) um 15 Uhr im Zeitungslesesaal der Stadtbücherei, Alter Steinweg 11, mit einem Empfang sowie Ansprache und Grußworten. Sie ist für die Öffentlichkeit zugänglich, um eine kurze formlose Anmeldung per E-Mail oder Telefon wird gebeten. Ansprechpartner ist Aaron Schrade, ☎ 78 03 97; E-Mail: alz-ges@muenster.de Die Ausstellung kann bis Ende Oktober zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.